

Detlef Heck

Prof. Mauerhofer Nachfolger von Prof. Lechner am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Graz

Am 1. Oktober trat Prof. Gottfried Mauerhofer die Nachfolge von Prof. Hans Lechner am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft an.

Im Jahre 2002 hat die TU Graz der wachsenden Bedeutung des Bauprojektmanagements Rechnung getragen und das Institut neben der klassischen Professur für Baubetrieb und Bauwirtschaft mit einer zweiten Professorenstelle ausgestattet. Die Erstberufung erfolgte damals an Hans Lechner, der als Architekt maßgeblich den Bereich der Projektentwicklung und des Projektmanagements in Theorie und Praxis prägte. Im Jahr 2004 übernahm er die Leitung des gemeinsamen Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft, Projektentwicklung und Projektmanagement.

Hans Lechner schöpfte sein breites Wissen aus einer umfangreichen Praxis im In- und Ausland von über 350 Projekten, wobei er die Anforderungsprofile der Praxis und die Schwerpunkte der Bauherren- und Planerleistungen in die Lehre übertrug. In seiner Zeit als Institutsvorstand hat er die Veröffentlichungsleistungen mit dem Ausbau der Schriftenreihe geprägt und so die Sichtbarkeit des Institutes wesentlich erhöht.



UNIV.-PROF. I.R. ARCH. DIPL.-ING.
HANS LECHNER

Seine besondere Expertise im Bereich der Leistungsbilder der geistig

schöpferischen Dienstleistungen in Bauprojekten konnte er in der Überarbeitung der deutschen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) einbringen, die unter seiner Federführung vollständig überarbeitet wurde.

Hans Lechner, dessen Name in Österreich unzertrennlich mit erfolgreichen Großprojekten auf der Bauherrnseite verknüpft ist, hat seine Erfahrung aus seinem Büro auch den Studierenden in Projekten und Abschlussarbeiten zur Verfügung gestellt. In seinen Master-Vorlesungen Projektentwicklung, Projektmanagement, Kostenplanung und Kostenkontrolle sowie Ausschreibung und Vergabe konnten die Studierenden von seinem Erfahrungsschatz zehren.

Hans Lechner, der ebenfalls in der Kammer der Architekten und Ingenieure engagiert war, förderte auch die Zusammenarbeit mit anderen Universitäten. Hier seien in erster Linie die Summerschool mit der ETH Zürich und der BTU Cottbus erwähnt. Sein gelebtes Engagement im Bereich des Projektmanagements mündete in der Gründung der acpma, einem Verein für Bau-Projektmanagement.

In seinem Ruhestand wird sich Hans Lechner vermehrt seiner großen Leidenschaft, dem Kochen und der Veredelung von Früchten widmen können. Wir freuen uns jedenfalls schon auf die zweite Auflage seines exquisiten Kochbuches.

Die Professur „Projektmanagement und Projektentwicklung“ von Hans Lechner erfuhr in der Ausschreibung eine Umwidmung in den Bereich des Baumanagements. Hiermit sollte der Stärkung wirtschaftlicher Belange Rechnung getragen werden, um den Wirtschaftsingenieur an der TU Graz zu stärken.

Aus der Ausschreibung ging Mag DDIpl.-Ing. Dr.techn. Gottfried Mauerhofer hervor, der seine Wurzeln bereits an der TU Graz hatte und seit dem 1. Oktober 2013 Universitätsprofessor für Baumanagement ist. Gottfried Mauerhofer studierte von 1992 bis 1999 Bau-

ingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Graz. Danach wechselte er an die Leopold-Franzens-



UNIV.-PROF. MAG. DDIPL.-ING. DR. TECHN. GOTTFRIED MAUERHOFER

Universität Innsbruck, um das Doktoratsstudium am Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement zu belegen. Parallel absolvierte er das Studium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Sein beruflicher Werdegang führte ihn zunächst als Vorstandsassistent zur Porr Technobau und Umwelt AG, anschließend wurde er Leiter des strategischen Managements der Porr. Im Jahre 2012 wechselte er in die Geschäftsführung einer auf die Bauwirtschaft spezialisierten Unternehmensberatung.

Mit Gottfried Mauerhofer wird am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft der betriebswirtschaftliche Zweig gestärkt, um auch der Bedeutung des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Graz gerecht zu werden. Seine Forschung wird vor allem durch die management- und organisationsorientierte als auch bau-betriebswirtschaftliche Ausrichtung geprägt sein. Dabei sollte die Fortentwicklung und Optimierung der Koordination von Bauprozessen sowie die Analyse der Schnittstellenproblematik im Rahmen der Projektvorbereitung, Projektorganisation und Projektrealisierung im Mittelpunkt stehen.